

Verbindliche Anmeldung zum Kammermusikkurs 2015:

Name:

Geburtsdatum:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Instrument:

Ich spiele seit:

Mein zuletzt gespieltes Stück:

Literaturwünsche:

Partnerwünsche/Bemerkungen:

- Ich bin bei der Spezialitätenwanderung dabei

Freizeitaktivität

Ich interessiere mich für:

- Reiten Anfänger Fortgeschrittener
 Mountainbike
 Fußball
 Theater
 Schwimmen

Unterschrift

[der Erziehungsberechtigten]

Bitte an die rückseitig angegebene Adresse schicken

Bei Fragen zum Kurs wenden Sie sich
bitte an

Judith Klein
Friedenstraße 83,
75328 Schömburg,
Tel. 01577 2426634
musikaufderhoehe@gmail.com



**Musik
auf der
Höhe** e.V.

**Der Verein Musik auf der Höhe e.V.
engagiert sich aktiv für ein
Kulturangebot in klassischem Sinne in
Schömburg und Umgebung. Wir
würden uns freuen, auch Sie im
Förderkreis zu begrüßen.
Unsere Internetseite:
www.musik-auf-der-hoehe.de**

6. KAMMERMUSIK-KURS

für Jugendliche ab 12 Jahre,
Studenten und sich jung führende
Erwachsene

**31. August bis
6. September** 2015

in Unterreichenbach/
Bieselsberg

Dozenten:

Gerd-Uwe Klein
Renate Harr
Claudia Rink
David Raiser
Georg Nöldeke
Tobias Schabenberger



**Musik
auf der
Höhe** e.V.

Programm: Kammermusik (Streichquartett, Trio, ...)
Klavierkammermusik
Barocke Kammermusik mit Gambe und Violine
Salonmusik
Orchester (Barockinstrumente möglich)
Solostücke für Violine, Viola, Violoncello,
Kontrabass, Klavier

Freizeitaktivität: Fußball, Mountainbiken, Reiten, Theater
Schwimmen

Beginn: Montag, 31. Aug. 2015, 14:00 Uhr,
Tannbergsschule Unterreichenbach

Abschlusskonzert: Samstag, 5. Sept. um 18.30 Uhr
Abreise: Sonntag, 6. September 12:00Uhr

Spezialitätenwanderung: Sonntag, 13. Sept. 11-17 Uhr: stündliche
Konzerte u.a. der Kursteilnehmer in Bieselsberg (Teilnahme freiwillig)

Kostenbeitrag: 260 Euro (ermäßigt -u.a. für Mitglieder- 220 Euro)
incl. Übernachtung im Matratzenlager und
vegetarischer Verpflegung

für Erwachsene: wir geben Übernachtungsmöglichkeiten weiter

Veranstalter: Musik auf der Höhe e.V.
www.musik-auf-der-hoehe.de

Anmeldung: bis 15. Mai 2015 mit nebenstehendem Formular
an Musik auf der Höhe,
Friedenstraße 83, 75328 Schömburg,
oder über musikaufderhoehe@gmail.com

Überweisung des Kostenbeitrags bis 15. Juli 2015 auf das Konto
Musik auf der Höhe e.V., IBAN: DE36 6665 0085 0007 9013 64;
BIC: PZHS DE 66 XXX Stichwort „Kammermusikurs 9/15“ +
Teilnehmer-Name

Gerd-Uwe Klein Violine

G.-U. Klein studierte bei J.Rissin, Karlsruhe. Wesentliche Anregungen erhielt er durch J.W.Jahn und dem Quartettstudium beim Melos-Quartett, Stuttgart. Er war langjähriger Konzertmeister im Kammerorchester Basel, seit 2000 Mitwirkung im Freiburger Barockorchester und im Quartett(o) freiburg. Ein wichtiger Teil seiner Tätigkeit ist die pädagogische Arbeit: von 1995-2010 leitete er Streicherklassen an der Waldorfschule Pforzheim, seit 7 Jahren Streicherklassen an der Ludwig-Uhland-Schule Schömburg (MS Calw).

Renate Harr Violine

Renate Harr studierte Violine an der Musikhochschule Stuttgart. Dort erhielt sie eine profunde kammermusikalische Ausbildung in der Quartettklasse des Melos-Quartetts. Sie war Mitglied des Jungen Kammerensembles Baden-Württemberg, des Arcata Kammerorchesters sowie der Staatsoper Stuttgart. Meisterkurse bei H. Zehetmair, V. Klimov und H. Schneeberger rundeten die künstlerische Ausbildung ab. Seit 25 Jahren ist Renate Harr freischaffend in verschiedenen Ensembles der Alten Musik, u.a. bei musica poetica

Claudia Rink Viola

Claudia Rink studierte Bratsche bei Prof.Schmidt und Prof.Kobayashi an der Musikhochschule Mannheim. Nach dem Grundstudium absolvierte sie ein Aufbaustudium bei Prof. Schiller am Konservatorium der Stadt Basel. Zeitgleich studierte sie mit dem Borocco-Quartett zuerst beim Melos-Quartett MHS Stuttgart und später bei Walter Levin dem Primarius des La Salle Quartetts in Basel und am Mozarteum in Salzburg. 1996 erhielt sie ein Stipendium der CISM-Rom und CIEM-Mozart in Lausanne, währenddessen sie in

David Raiser Cello

David Raiser absolvierte sein Studium bei Prof. Grosgrün, und Prof. Michael Flaksman in Genf, Schaffhausen und Mannheim. Als Stipendiat von CIEM-Mozart und CISM-Rom konzertierte er in Zusammenarbeit mit der europäischen Gemeinschaft in Italien, der Schweiz, Belgien und Luxemburg. Seit 1993 studierte er als Mitglied des Borocco-Quartetts beim Melos-Quartett an der MHS in Stuttgart und bei Walter Levin (La Salle Quartett) an der MHS Basel und dem Mozarteum in Salzburg. Meisterkurse besuchte er u.a. bei Heinrich Schiff, Anner Bylisma und Daniil Shafran

Georg Nöldeke Kontrabaß, Violine, Viola da Gamba

- erste musikalische Impulse von Prof. Rolf Schweizer in der Evangelischen Singschule Pf.
- er studierte Kontrabaß und Tonsatz an den Musikhochschulen Trossingen und Mannheim
- als Student Mitglied des Europ.Jugendorchesters und der Jungen Deutschen Philharmonie
- zehn Jahre festangestellt in versch. Kulturorchestern in Stuttgart und Maastricht (NL)
- seit 2000 freischaffend schwerpunktmäßig Alte Musik, historische Streichbassinstrumente; Mitglied des Karlsruher Barockorchesters und des Hassler Consorts; regelmäßig bei La Banda Augsburg und L'arpa festante München
- freies Kontaktstudium Viola da Gamba
- Orchesterwerke wie z. Bsp. "Vier Stücke für Streichorchester"(2007) und "Sinfonia"(2009) Uraufführungen auf internationalen Festivals für Neue Musik

Tobias Schabenberger Klavier

Tobias Schabenberger, absolvierte sein Lehrdiplom an der Musikhochschule in Stuttgart und an der Musikhochschule in Bern. Für das beste Solistendiplom im Jahre 1997 wurde ihm der Eduard Tschumi Preis zugesprochen. Neben Bruno Canino erhielt er weiter Unterricht bei G. Sebok, E. Picht-Axenfeld, V. Margulis und Pier Narciso Masi.1.Preis beim Honegger-Schoeck Wettbewerb in Lausanne und 3. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Perugia im Duo mit Ria Wolff. Bereits mit 16 Jahren begann er seine Lehrtätigkeit an der Musikschule in Calw. Seit 1998 unterrichtete er an der Hochschule der Künste in Bern sowohl Fachdidaktik Klavier, als auch Kammermusik und

Außerdem verwirklicht er an der Musikschule Calw ein Konzept "multidimensionalen Unterrichts" in Gruppenunterrichtseinheiten. Arbeit mit Studenten bei Meisterkursen u.a. in Italien, Tschechien und Innsbruck runden die Tätigkeit ab.

Freiburg, dem Main-Barockorchester und l'Arpa Festante München tätig. Als Pädagogin unterrichtete sie mehrere Jahre in Göppingen, an der Musikschule Weil der Stadt und seit über 20 Jahren in Altensteig.

Zusammenarbeit mit der EU zahlreiche Konzerte in Italien, der Schweiz und Belgien gab. Seit 1999 lehrt sie an der Musikschule Calw Violine und Viola sowie Kammermusik. Auch gastiert sie als Solobratsche in verschiedenen Ensembles u.a. der Camerata 2000, der Sinfonietta Tübingen und dem Ensemble Artifacts. Zudem ist sie Mitglied im Morisot-Quartett.

Von 1995-1999 spielte er als Cellist im Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Seit 1999 lehrt er an der Musikschule Calw Cello, Kammermusik und Orchester. Neben seiner Lehrtätigkeit gastiert er als Solocellist in verschiedenen Ensembles (u.a. Camerata 2000, Ensemble Artifacts, Karlsruhe und der Sinfonietta Tübingen) und ist Mitglied im Morisot-Quartett.

- 2011 Kompositionsauftrag der Stadt Calw zur Einweihung des neuen Musikschulgebäudes ("Ligatura" für 8 Celli und Sopran)
- seine Solostücke liegen als CD auf seiner neuen Einspielung "becanto – Musik für Kontrabaß" vor ("bella musica" Bühn)
- zahlreiche Kammermusikstücke als Auftragswerke für Jugend musiziert (bis Bundeswettbewerb)
- unterrichtet Kontrabaß, Viola da Gamba und Musiktheorie an den Musikschulen Calw und Pforzheim
- Dozent für Alte Musik bei den Sommerkursen Volkshochschulheim Inzigkofen

Liedbegleitung mit Hammerflügel und Klavier an der Musikschule des Konservatoriums Bern. Bis 2003 war Tobias Schabenberger Assistent von Bruno Canino an der Berner Musikhochschule. Er leitete den Studiengang Pädagogik an der Hochschule der Künste Bern gemeinsam mit Carsten Eckert von 1999 bis 2003. Seit Oktober 2003 ist er Studiengangsleiter für den Bereich Interpretation/Performance an der Hochschule für Musik in Basel.

